

# Berliner Statistik

# BERLIN

## Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
(Lichtenberg)

Information und Beratung: Tel.: 5161 3434, Bildschirmtext: \* 50 600 # Fax: 5161 3655

\* J 11 - J 95

Ausgegeben im August 1996

## Zahlungsschwierigkeiten 1995

<b>Erläuterungen</b> .....	2
----------------------------	---

## Grafiken

1. Insolvenzen in Berlin 1986 bis 1995 .....	4
2. Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen .....	4

## Tabellen

1. Insolvenzen in Berlin 1986 bis 1995 .....	5
2. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren von Unternehmen in Berlin 1995 nach Wirtschaftsbereich, Alter der Unternehmen, Rechtsform und Größenklasse der angemeldeten Forderungen .....	6
3. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren in Berlin 1995 nach Höhe der Forderungen .....	7
4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1994 eröffneten und bis Ende 1995 abgewickelten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Alter der Unternehmen .....	8

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die Statistik der Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen) erfaßt die eröffneten oder mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie die eröffneten Vergleichsverfahren und gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und anderen Gemeinschuldern (u.a. natürlichen Personen, Nachlässe).

### Rechtsgrundlage

Bei der Insolvenzstatistik handelt es sich um eine koordinierte Länderstatistik, d.h. sie ist nach Inhalt und Aufbau zwischen den einzelnen Bundesländern abgestimmt. Berlin schloß sich durch Verfügung des Magistrats von Groß-Berlin vom 31. August 1950 ab 1951 der bundeseinheitlichen Regelung an.

### Berichtskreis

Berichtsstelle ist das für Berlin als Konkursgericht zuständige Amtsgericht Berlin-Charlottenburg. Die Zuständigkeit des Konkursgerichts richtet sich bei Unternehmen nach dem Sitz der gewerblichen Niederlassung, bei Unternehmen mit Zweigniederlassungen nach dem regionalen Schwerpunkt oder nach dem allgemeinen Gerichtsstand. Bei sonstigen Gemeinschuldern ist ebenfalls der allgemeine Gerichtsstand maßgebend.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden neben den geltend gemachten Forderungen bei Unternehmen noch deren Alter, Wirtschaftsbereich und Rechtsform und gegebenenfalls die Eintragung in die Handwerksrolle; von eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren auch die finanziellen Ergebnisse. Stellt das Gericht nach der Eröffnung eines Verfahrens fest, daß keine Konkursmasse vorhanden ist, beträgt das finanzielle Ergebnis Null. Die gemeldeten finanziellen Ergebnisse sind meist vorläufig, da diese Mitteilungen innerhalb von drei Monaten nach dem ersten Prüfungstermin, in dem die Forderungen festgelegt werden, durch das Konkursgericht erfolgen müssen und die Verfahren zu diesem Zeitpunkt vielfach noch nicht abgewickelt sind. Bei Vergleichsverfahren ergeht die Meldung, wenn der Beschluß über die Beendigung des Verfahrens rechtskräftig geworden ist.

### Definitionen

**Insolvenz:** Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt. Die Insolvenz kann zur Eröffnung eines Vergleichs- oder Konkursverfahrens bzw. in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost zum Gesamtvollstreckungsverfahren führen.

**Konkurs:** Zwangsvollzug der persönlichen Haftung eines überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldners bei Verlustgemeinschaft der Gläubiger. Er gibt die Möglichkeit, das gesamte, dem Schuldner zum Zeitpunkt der Eröffnung des Verfahrens gehörende pfändbare Vermögen (Konkursmasse) allen Gläubigern (Konkursgläubigern), die begründete Vermögensansprüche an den mit Gemeinschuldner haben, zur gemeinschaftlichen Befriedigung zuzuführen (§§ 1, 3 Konkursordnung - KO). Ein Konkursverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden (§ 103 KO). Antragsberechtigt sind neben dem Gemeinschuldner die Konkursgläubiger, bestimmte Massegläubiger sowie Absonderungsberechtigte mit bestimmten Forderungen (§ 103 Abs. 2 KO in Verbindung § 59 Abs. 1 Nr. 3, § 64 KO). Die Eröffnung eines Konkurses setzt voraus, daß der Gemeinschuldner zahlungsunfähig oder überschuldet und eine die Kosten des Verfahrens deckende Konkursmasse vorhanden ist; andernfalls ist die Eröffnung des Verfahrens mangels Masse abzulehnen, wenn nicht ein entsprechender Massekostenvorschuß geleistet wird (§§ 102, 107 Abs. 1 KO in Verbindung mit § 58 Nr. 1, 2 KO). Beim eröffneten Konkursverfahren werden nach eventueller Aussonderung dem Gemeinschuldner nicht gehörender Gegenstände (§§ 43 - 46 KO) zunächst die Massekosten und Masseschulden gedeckt. Massekosten sind u.a. Gerichtskosten für das Konkursverfahren (§ 58 KO). Zu den Masseschulden zählen Ansprüche aus der Tätigkeit des Konkursverwalters, bestimmte rückständige Lohn- und Gehaltszahlungen etc. (§ 59 KO). Aus

der verbleibenden Konkursmasse sind nach Erfüllung eventueller, nach anderen **Gesetzen** bestehender besonderer Vorrechte, wie z. B. von Pfandbriefgläubigern und bestimmten Versicherungsnehmern, zuerst die bevorrechtigten, dann die nichtbevorrechtigten Forderungen zu befriedigen. Nach Aufhebung des Konkursverfahrens können Konkursgläubiger ihre nicht erfüllten Ansprüche gegen den Schuldner uneingeschränkt geltend machen ( § 164 KO).

**Zahlungsunfähigkeit:** Das auf dem Mangel an Zahlungsmitteln beruhende dauernde Unvermögen des Schuldners, seine fälligen Geldschulden ganz oder teilweise zu begleichen.

**Überschuldung:** Die Nichtdeckung der Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen.

**Bevorrechtigte Forderungen:** Die Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen erfolgt entsprechend der in § 61 Abs. 1 Nr. 1 - 5 KO vorgegebenen Rangordnung nacheinander: Löhne, Gehälter, Sozialabgaben etc., soweit die Forderungen nicht Masseschulden sind; öffentliche Abgaben; Forderungen von Kirchen, Schulen u. ä.; von Ärzten, Apothekern und anderen Heil- und Pflegeberufen; Forderungen der Kinder des Gemeinschuldners.

**Nicht bevorrechtigte Forderungen:** Alle übrigen Konkursforderungen (§ 61 Abs. 1 Nr. 6 KO).

**Finanzielle Ergebnisse:** Die finanziellen Ergebnisse beziffern den zur Befriedigung der bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Forderungen aus der Konkursmasse tatsächlich zur Verfügung stehenden Betrag (Teilungsmasse).

**Vergleichsverfahren:** Gerichtliches Verfahren zur Abwendung eines Konkurses (§ 1 Vergleichsordnung - VerglO). Nur der Schuldner kann einen Vergleichsantrag beim zuständigen Gericht stellen (§ 2 VerglO). Der Antrag muß einen Vergleichsvorschlag enthalten, der innerhalb eines Jahres zu einem Mindestsatz von 35% (bzw. 40% bei einer Zahlungsfrist von mehr als einem Jahr) die Forderungen decken kann (§§ 3, 7 VerglO).

**Anschlußkonkurs:** Wird die Eröffnung des Vergleichsverfahrens abgelehnt, die Bestätigung des angenommenen Vergleichs durch das Gericht versagt, das Vergleichsverfahren eingestellt oder bei einem gemäß § 96 VerglO fortgesetzten Verfahren der Vergleich nicht erfüllt, entscheidet das Gericht über die Eröffnung des Konkursverfahrens (§§ 19, 80, 101, 96 VerglO), das nach § 102 VerglO als Anschlußkonkurs bezeichnet wird. In der vorliegenden Statistik werden als Anschlußkonkurse jedoch nur solche Konkurse gezählt, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Damit sind sie als Insolvenz bereits früher erfaßt worden. Sie werden daher nur noch als Konkurs nachgewiesen.

**Gesamtvollstreckung:** Für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost ist ab 1. Juli 1990 die von der ehemaligen DDR-Regierung eingeführte Gesamtvollstreckungsordnung (GesO) gültig (GBl. I Nr. 32 S. 285). Inhaltlich stimmt diese im wesentlichen mit den im alten Bundesgebiet geltenden Regelungen (KO und VerglO) überein. Die GesO kennt im Unterschied dazu folgende Arten der Beendigung eines Verfahrens (§ 19 Abs. 1 GesO):

- nach Schlußverteilung
- mangels Teilungsmasse
- nach Vergleich
- nach Rücknahme des Antrages bzw. Wegfall des Eröffnungsgrundes.

## Klassifikationen

Die Untergliederung der Wirtschaftsbereiche erfolgt nach der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ93).

## Veröffentlichungen

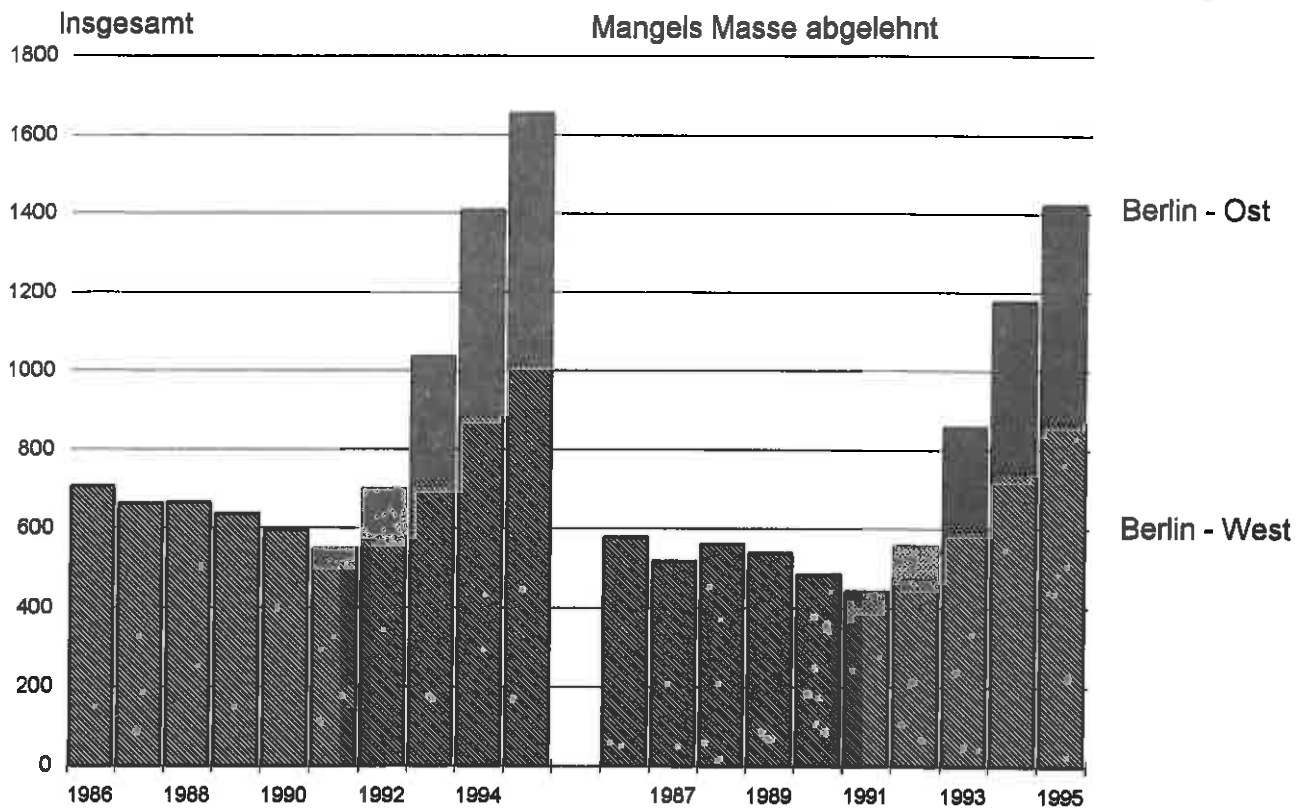
Der vorliegende Statistische Bericht enthält die zu Jahresergebnissen aggregierten Monatszahlen des Berichtszeitraumes und die finanziellen Ergebnisse der im Vorjahr eröffneten Verfahren, soweit diese bis Ende des Berichtsjahres abgeschlossen wurden. Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

## Zeichenerklärung

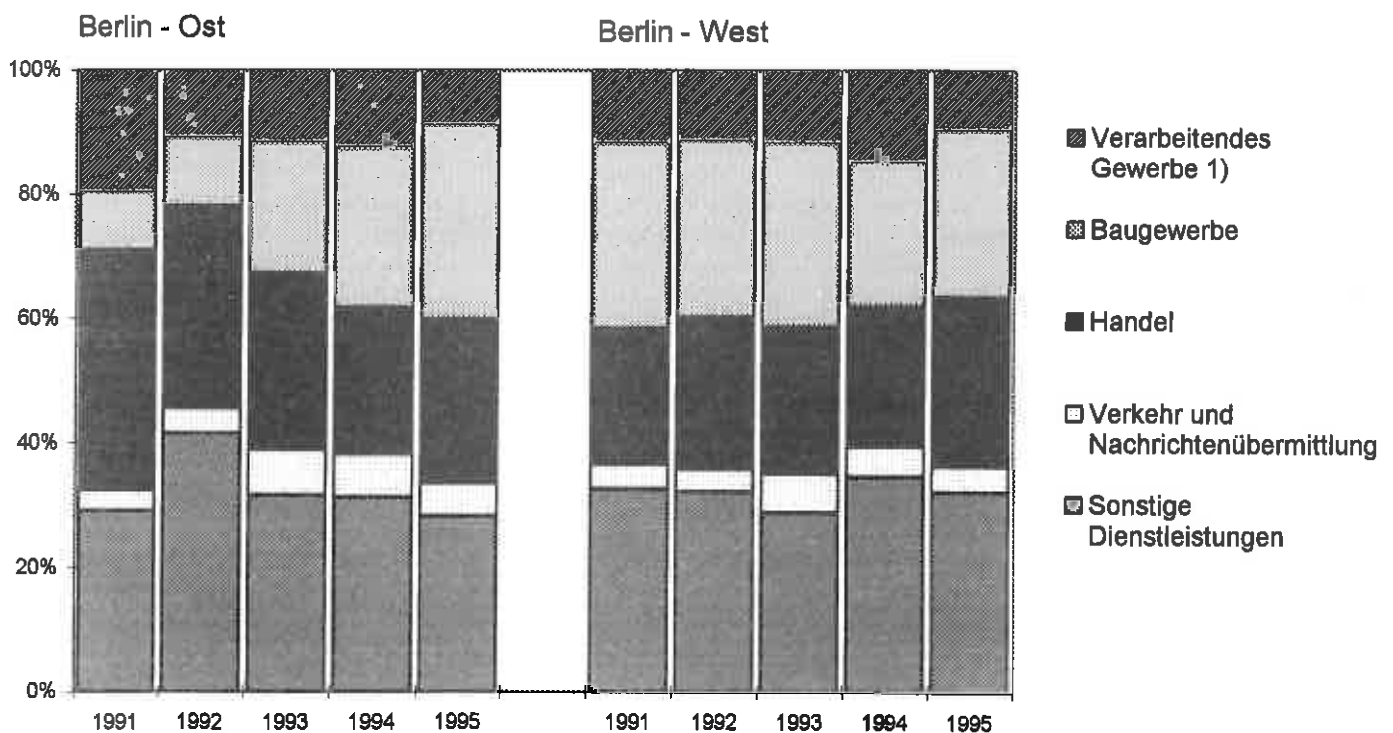
☐	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
☐	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit \* vor der Kennung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

## 1. Insolvenzen in Berlin 1986 bis 1995



## 2. Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1991 bis 1995 nach Wirtschaftsbereichen



1) einschl. Land- und Forstwirtschaft; Energie- u. Wasserversorgung

# 1. Insolvenzen in Berlin 1986 bis 1995

Jahr	Insolvenzen 1)		Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren
	absolut	1985 = 100	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		ins- gesamt	darunter An- schluß- konkurse 2)	
			absolut	in % von Sp. 7	absolut	in % von Sp. 7			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Insgesamt									
1986.....	704	100	125	17,8	578	82,2	703	-	1
1987.....	661	94	142	21,5	517	78,5	659	-	2
1988.....	664	94	102	15,4	560	84,6	662	-	2
1989.....	635	90	96	15,1	538	84,9	634	-	1
1990.....	594	84	111	18,7	482	81,3	593	-	1
1991.....	549	78	109	19,9	440	80,1	549	1	1
1992.....	700	99	141	20,2	557	79,8	698	1	3
1993.....	1 034	147	178	17,2	856	82,8	1 034	1	1
1994.....	1 407	200	233	16,5	1 175	83,5	1 408	-	-
1995.....	1 653	235	229	13,9	1 419	86,1	1 648	-	5
darunter Berlin-Ost									
1991.....	35	x	16	45,7	19	54,3	35	x	x
1992.....	128	x	40	31,3	88	68,8	128	x	x
1993.....	325	x	67	20,6	258	79,4	325	x	x
1994.....	521	x	90	17,3	431	82,7	521	x	x
1995.....	638	x	87	13,6	551	86,4	638	x	x
Unternehmen									
1986.....	565	104	77	13,7	487	86,3	564	-	1
1987.....	511	94	88	17,3	421	82,7	509	-	2
1988.....	515	95	63	12,3	450	87,7	513	-	2
1989.....	493	91	49	10,0	443	90,0	492	-	1
1990.....	474	87	72	15,2	401	84,8	473	-	1
1991.....	409	75	65	15,9	344	84,1	409	1	1
1992.....	583	107	104	17,9	477	82,1	581	1	3
1993.....	909	167	136	15,0	773	85,0	909	1	1
1994.....	1 243	228	176	14,1	1 068	85,9	1 244	1	-
1995.....	1 439	265	178	12,4	1 256	87,6	1 434	-	5
darunter Berlin-Ost									
1991.....	31	x	.	.	.	.	31	x	x
1992.....	123	x	40	32,5	83	67,5	123	x	x
1993.....	302	x	60	19,9	242	80,1	302	x	x
1994.....	478	x	79	16,5	399	83,5	478	x	x
1995.....	581	x	83	14,3	498	85,7	581	x	x
Übrige Gemeinschuldner									
1986.....	139	99	48	34,5	91	65,5	139	-	-
1987.....	150	107	54	36,0	96	64,0	150	-	-
1988.....	149	106	39	26,2	110	73,8	149	-	-
1989.....	142	101	47	33,1	95	66,9	142	-	-
1990.....	120	86	39	32,5	81	67,5	120	-	-
1991.....	140	100	44	31,4	96	68,6	140	-	-
1992.....	117	84	37	31,6	80	68,4	117	-	-
1993.....	125	89	42	33,6	83	66,4	125	-	-
1994.....	164	117	57	34,8	107	65,2	164	-	-
1995.....	214	153	51	23,8	163	76,2	214	-	-
darunter Berlin-Ost									
1991.....	4	x	.	.	.	.	4	x	x
1992.....	5	x	.	.	5	100,0	5	x	x
1993.....	23	x	7	30,4	16	69,6	23	x	x
1994.....	43	x	11	25,6	32	74,4	43	x	x
1995.....	57	x	4	7,0	53	93,0	57	x	x

1) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

**2. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren von Unternehmen in Berlin 1995 nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Größenklasse der angemeldeten Forderungen**

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Forderungsgrößenklasse	Insgesamt	Eröffnet		Mangels Masse abgelehnt			
			ins- gesamt	Alter der Unternehmen		ins- gesamt	Alter der Unternehmen	
				unter 8 Jahre	8 Jahre und älter		unter 8 Jahre	8 Jahre und älter
A-K, M-O	Unternehmen insgesamt . . . . .	1 434	178	132	46	1 256	1 093	163
	darunter Handwerk . . . . .	72	16	9	7	56	46	10
nach Wirtschaftsbereichen								
A	Land- und Forstwirtschaft . . . . .	9	3	.	.	6	.	.
B	Fischerei und Fischzucht . . . . .	-	-	.	.	-	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	.	.	-	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	119	27	18	9	92	71	21
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	15	3	3	-	12	9	3
17	Textilgewerbe . . . . .	3	.	.	.	.	.	-
18	Bekleidungsgewerbe . . . . .	7	.	.	.	6	4	.
20	Holzgewerbe . . . . .	5	.	-	.	4	4	.
22	Verlags-, Druckgewerbe . . . . .	29	6	6	.	23	16	7
28	Herstellung von Metallzeugnissen . . . . .	16	3	.	.	13	.	.
29	Maschinenbau . . . . .	16	7	4	3	9	5	4
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	.	.	.	.	-	-	-
F	Baugewerbe . . . . .	417	49	40	9	368	327	41
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .	388	41	28	13	347	309	38
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen . . . . .	29	5	5	-	24	18	6
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) . . . . .	228	24	15	9	204	183	21
52	Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern . . . . .	131	12	8	4	119	108	11
H	Gastgewerbe . . . . .	36	5	.	.	31	25	6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	65	4	.	.	61	52	9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . . . .	334	42	32	10	292	253	39
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	10	.	-	.	10	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . .	7	.	.	-	.	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	40	3	3	.	37	32	5
nach Rechtsform der Unternehmen								
	Nichteingetragene Unternehmen . . . . .	306	20	.	.	286	256	30
	Einzelunternehmen . . . . .	29	.	.	.	.	.	.
	Personengesellschaften (OHG,KG) . . . . .	51	15	7	8	36	22	14
	darunter GmbH & Co. KG . . . . .	35	13	6	7	22	15	7
	Gesellschaften m.b.H. . . . .	1 038	135	102	33	903	792	111
	Aktiengesellschaften, KGaA . . . . .	5	.	.	.	.	.	.
	Eingetragene Genossenschaften . . . . .	5	.	.	.	.	.	.
nach Größenklasse der angemeldeten Forderungen								
	unter 10 000 (einschl. unbekannt) . . . . .	80	.	-	.	80	74	6
	10 000 bis unter 100 000 . . . . .	304	7	.	.	297	271	26
	100 000 bis unter 500 000 . . . . .	573	42	35	7	531	465	66
	500 000 bis unter 1 Mill. . . . .	204	41	31	10	163	139	24
	1 Mill. bis unter 10 Mill. . . . .	249	76	54	22	173	135	38
	10 Mill. und mehr . . . . .	24	12	.	.	12	9	3

### 3. Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren in Berlin 1995 nach Höhe der Forderungen

WZ93	Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Geltendgemachte Forderungen von ... DM bis unter ... DM						Höhe der Forde- rungen 1 000 DM
	Rechtsform		unter 10 000	10 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. und mehr	
	Alter der Unternehmen								
	Anzahl								
		1	2	3	4	5	6	7	8
	<b>Verfahren insgesamt .....</b>	<b>1 648</b>	<b>136</b>	<b>390</b>	<b>624</b>	<b>211</b>	<b>261</b>	<b>26</b>	<b>1 734 265</b>
	eröffnet .....	229	6	26	56	44	83	14	738 774
	mangels Masse abgelehnt .....	1 419	130	364	568	167	178	12	995 491
<b>Unternehmen</b>									
A-K, M-O	<b>Unternehmen insgesamt .....</b>	<b>1 434</b>		<b>304</b>	<b>573</b>	<b>204</b>	<b>249</b>		<b>1 648 650</b>
	darunter Handwerk .....	72		10	27	16	19		74 030
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>									
A	Land- und Forstwirtschaft .....	9							6 505
B	Fischerei und Fischzucht .....	-							
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-							
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	119		16	41	26	32		152 235
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe .....	15		-	9				14 202
17	Textilgewerbe .....	3							6 692
18	Bekleidungsgewerbe .....	7					3		8 247
20	Holzgewerbe .....	5							5 358
22	Verlags-, Druckgewerbe .....	29		3	12	6	8		23 902
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	16		6		4			13 152
29	Maschinenbau .....	16		3	3	5	5		17 311
E	Energie- und Wasserversorgung .....								38 130
F	Baugewerbe .....	417	24	76	182	61	70	4	331 973
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	388		96	153	59	50		266 342
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	29	3		12	3	8		56 994
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	228		42	96	40	34		171 873
52	Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	131	10	52	45	16	8		37 475
H	Gastgewerbe .....	36		7	14	7	8		23 498
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	65	3	19	32	7	4		19 732
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....			3					58 894
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. ....	334	18	77	119	39	68	13	700 043
M	Erziehung und Unterricht .....	10			6				10 234
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	7			3		4		6 204
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	40	3	8	17	5	7		34 860
<b>nach Rechtsform der Unternehmen</b>									
	Nichteingetragene Unternehmen .....	306		97	116	36	20		143 129
	Einzelunternehmen .....	29		4	9	5	10		20 085
	Personengesellschaften (OHG,KG) .....	51		5	14	12	17	3	164 325
	darunter GmbH & Co. KG .....	35		3	8	7	14	3	154 718
	Gesellschaften m.b.H. ....	1 038	43	196	433	150	198	18	1 175 599
	Aktiengesellschaften, KGaA .....	5							134 242
	Eingetragene Genossenschaften .....	5							11 270
<b>nach Alter der Unternehmen</b>									
	bis unter 8 Jahre alt .....	1 225	74	276	500	170	189	16	1 194 201
	8 Jahre und älter .....	209	6	28	73	34	60	8	454 449
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>									
	<b>Übrige Gemeinschuldner .....</b>	<b>214</b>		<b>86</b>	<b>51</b>	<b>7</b>	<b>12</b>		<b>83 887</b>

**4. Finanzielle Ergebnisse der in Berlin 1994 eröffneten und bis Ende 1995 abgewickelten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren nach Wirtschaftsbereich, Rechtsform und Alter der Unternehmen**

WZ93	Wirtschaftsbereich ----- Rechtsform ----- Alter der Unternehmen	Abge- wickelt ins- gesamt	Mit Masse				Ohne Masse			
			ins- gesamt	Forderungen		Teilungsmasse		ins- gesamt	Forderungen	
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt
Anzahl		1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Verfahren insgesamt .....		233	189	118 808	856 105	40 574	25 330	44	26 557	415 066
Unternehmen										
A-K, M-O	Unternehmen insgesamt .....	176	142	114 518	841 439	40 140	25 023	34	24 111	381 699
	darunter Handwerk .....	21	17	11 036	12 908	3 307	839	4	2 279	8 693
nach Wirtschaftsbereichen										
A	Land- und Forstwirtschaft .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Fischerei und Fischzucht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	48	39	39 064	296 092	17 499	10 575	9	10 238	249 865
	darunter .....									
17	Textilgewerbe .....	8	.	11 810	150 551	2 563	1 061	.	2 890	213 000
20	Holzgewerbe .....	3	.	584	1 318	155	-	.	.	.
21	Papiergewerbe .....	5	.	320	1 129	118	9	.	.	.
22	Verlags-, Druckgewerbe .....	8	.	10 872	690	-	-	.	968	2 000
29	Maschinenbau .....	4	.	3 247	13 806	1 585	-	.	.	.
32	Nachrichtentechnik .....	3	.	9 221	58 600	9 221	7 479	.	.	.
E	Energie- und Wasserversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	44	37	30 831	105 730	12 300	5 757	7	1 924	21 689
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	27	23	4 184	48 515	1 830	6 489	4	376	4 345
50	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	.	.	1 296	8 146	123	76	.	.	.
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	19	.	2 487	32 011	1 601	5 892	.	211	1 075
52	Einzelhandel(ohne Kfz u. Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	.	.	401	8 358	106	521	.	165	3 270
H	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	8	5	502	2 385	148	40	3	4 872	20 368
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. ....	38	29	36 215	334 816	7 755	2 070	9	6 421	38 276
M	Erziehung und Unterricht .....	3	3	2 824	801	303	-	.	.	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	3	3	520	49 005	240	86	.	.	.
nach Rechtsform der Unternehmen										
	Nichteingetragene Unternehmen .....	.	.	4 033	9 475	1 587	.	.	1 053	17 643
	Einzelunternehmen .....	.	.	608	4 903	223	-	.	72	1 753
	Personengesellschaften (OHG,KG) .....	23	18	20 553	102 760	5 358	889	5	3 383	69 600
	darunter: GmbH & Co. KG .....	21	16	19 549	99 707	4 809	889	5	3 383	69 600
	Gesellschaften m.b.H. ....	132	111	89 324	724 301	32 972	24 128	21	18 103	112 703
	Aktiengesellschaften, KGaA .....	.	.	.	.	.	.	.	1 500	180 000
	Eingetragene Genossenschaften .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
nach Alter der Unternehmen										
	bis unter 8 Jahre alt .....	120	98	61 470	523 628	20 387	9 891	22	15 347	94 100
	8 Jahre und älter .....	56	44	53 048	317 811	19 753	15 132	12	8 764	287 599
Übrige Gemeinschuldner										
	Übrige Gemeinschuldner .....	57	47	4 290	14 666	434	307	10	2 446	33 367



